

# SBB Treibhausgasbilanzierung 2025.

## Grundlagen und Methoden

Januar 2026

Fragen und Rückmeldungen können an Christina Meier, Leiterin Nachhaltigkeit, gerichtet werden:  
[christina.meier@sbb.ch](mailto:christina.meier@sbb.ch)

|                                                                                                 |           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Einleitung</b>                                                                               | <b>3</b>  |
| <b>1. Begriffsdefinitionen</b>                                                                  | <b>3</b>  |
| <b>2. Zahlen</b>                                                                                | <b>4</b>  |
| <b>3. Basisjahr</b>                                                                             | <b>5</b>  |
| <b>4. Betrachtungskreis</b>                                                                     | <b>5</b>  |
| 4.1. Eingrenzung der Gesellschaften                                                             | 5         |
| 4.2. Detaillierungsgrad der Emissionsberechnungen für weitere Gesellschaften                    | 6         |
| 4.3. Doppelzählungen                                                                            | 7         |
| <b>5. Restatements</b>                                                                          | <b>7</b>  |
| <b>6. Teilnahme an Emissionshandelssystemen</b>                                                 | <b>8</b>  |
| <b>7. Scope 1 und Scope 2</b>                                                                   | <b>9</b>  |
| 7.1. Bedeutung von Scope 1 und Scope 2 und deren Beeinflussbarkeit im Kerngeschäft              | 9         |
| 7.2. Berechnungsmethoden für die Scope 1 und Scope 2-Emissionen im Kerngeschäft                 | 9         |
| 7.2.1. Stationäre Verbrennung                                                                   | 9         |
| 7.2.2. Mobile Verbrennung                                                                       | 10        |
| 7.2.3. Flüchtige Emissionen                                                                     | 10        |
| 7.2.4. Elektrizität                                                                             | 10        |
| 7.2.5. Weitere eingekaufte Energie                                                              | 11        |
| 7.3. Überblick und Screening im Kerngeschäft                                                    | 12        |
| 7.3.1. Quellen der verwendeten Daten und Emissionsfaktoren                                      | 12        |
| 7.3.2. Betrachtete Emissionsquellen und Ausschlüsse                                             | 12        |
| 7.3.3. Datenqualität                                                                            | 13        |
| 7.4. Scope 1 und Scope 2 bei weiteren Konzerngesellschaften                                     | 13        |
| <b>8. Scope 3</b>                                                                               | <b>14</b> |
| 8.1. Bedeutung der Scope 3-Kategorien und deren Beeinflussbarkeit im Kerngeschäft               | 14        |
| 8.2. Berechnungsmethoden für Scope 3-Kategorien im Kerngeschäft                                 | 15        |
| 8.2.1. Kategorien 1 und 2: «Waren und Dienstleistungen» und «Anlagegüter und Produktionsmittel» | 15        |
| 8.2.2. Kategorie 3: Energiebereitstellung                                                       | 16        |
| 8.2.3. Kategorie 4: Vorgelagerte Transporte                                                     | 16        |
| 8.2.4. Kategorie 5: Betriebsabfälle                                                             | 16        |
| 8.2.5. Kategorie 6: Geschäftsreisen                                                             | 16        |
| 8.2.6. Kategorie 7: Pendelverkehr                                                               | 17        |
| 8.2.7. Kategorie 8: Mietobjekte                                                                 | 17        |
| 8.2.8. Kategorie 11: Nutzung verkaufter Produkte                                                | 17        |
| 8.2.9. Kategorie 12: Entsorgung verkaufter Produkte                                             | 18        |
| 8.2.10. Kategorie 14: Franchisen                                                                | 18        |
| 8.2.11. Kategorie 15: Investitionen                                                             | 18        |
| 8.3. Überblick und Screening im Kerngeschäft                                                    | 18        |
| 8.3.1. Verwendete Daten                                                                         | 18        |
| 8.3.2. Betrachtete Emissionsquellen und Ausschlüsse                                             | 19        |
| 8.3.3. Datenqualität                                                                            | 20        |
| 8.4. Ausgeschlossene Scope 3 – Kategorien im Kerngeschäft                                       | 21        |
| 8.4.1. Kategorie 9: Nachgelagerte Transporte                                                    | 21        |
| 8.4.2. Kategorie 10: Weiterverarbeitung verkaufter Produkte                                     | 21        |
| 8.4.3. Kategorie 13: Vermietete Objekte                                                         | 22        |
| 8.5. Scope 3 bei weiteren Konzerngesellschaften                                                 | 22        |

# 1. Einleitung.

Dieses Dokument gibt einen Überblick über die Definitionen und die Methodik in Zusammenhang mit der Bilanzierung der Treibhausgasemissionen, welche die SBB in ihrem Nachhaltigkeitsbericht offenlegt. Es liefert zudem ergänzende Informationen, insbesondere zu den Konzerngesellschaften unter operativer Kontrolle des Konzerns. Die vorliegenden Angaben beziehen sich auf Berechnungen für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

Bei der Berechnung der CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e) für die Treibhausgasbilanz berücksichtigt die SBB die Emissionen der im Kyoto-Protokoll geführten klimaschädigenden Gase und rechnet diese Emissionen anhand ihres Treibhausgaspotenzials auf CO<sub>2</sub>e um<sup>1</sup>. Die Treibhausgasemissionen werden entlang des internationalen Standards «The Greenhouse Gas Protocol – A Corporate Accounting and Reporting Standard (Revised Edition V3.51, 2004)» und weiterer Standards und Leitlinien des Greenhouse Gas (GHG) Protocols berechnet. Wo bei Redaktionsschluss noch keine genauen Zahlen verfügbar sind, nimmt die SBB für die berechneten Emissionen Hochrechnungen oder Schätzungen vor oder verwendet die Vorjahreswerte.

Das Wissen um die Mechanismen der Klimaschädigung von einzelnen Aktivitäten wie auch die Bestrebungen diese Aktivitäten zu minimieren, nehmen ständig zu. Zudem verbessert die SBB fortlaufend die Qualität ihrer intern erfassten Daten. Aus diesen Gründen entwickelt die SBB die Treibhausgasbilanzierung kontinuierlich weiter. 2025 gab es keine wesentlichen Veränderungen, welche ein Restatement der im Geschäftsbericht 2024 veröffentlichten Daten erfordert hätten (siehe Kapitel Restatements).

# 2. Begriffsdefinitionen.

In der Berichterstattung inklusive Treibhausgasbilanzierung verwendet die SBB folgende Begriffe:

Schweizerische Bundesbahnen SBB oder SBB AG: Im schweizerischen Handelsregister eingetragene Gesellschaft. Umfasst den Konzernbereich und die vier Divisionen Infrastruktur, Markt Personenverkehr, Produktion Personenverkehr, Immobilien.

SBB Konzern: Umfasst die Schweizerischen Bundesbahnen SBB mit allen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften.

SBB: Dieser Begriff wird bei der Beschreibung von Betrachtungskreisen oder Daten für die Treibhausgasbilanzierung vermieden, falls sich aus dem Kontext heraus nicht klar erschliesst, ob die Schweizerischen Bundesbahnen SBB oder der SBB Konzern adressiert ist. Im Nachhaltigkeitsbericht und in diesem Dokument steht der Begriff «die SBB» für die SBB als berichterstattende Organisation.

Schweizerische Bundesbahnen SBB Cargo AG oder SBB Cargo AG: Im schweizerischen Handelsregister eingetragene Gesellschaft. Umfasst schweizerischen Binnenschienengüterverkehr inklusive Fahrten im grenznahen Ausland samt Rangiertätigkeiten sowie Unterhalt von Fahrzeugen.

Kerngeschäft: Umfasst folgende, im schweizerischen Handelsregister eingetragene Gesellschaften: Schweizerische Bundesbahnen SBB, Schweizerische Bundesbahnen SBB Cargo AG, Etzelwerk AG, Ritom SA.

Weitere Konzerngesellschaften: Umfasst diejenigen Konzerngesellschaften unter operativer Kontrolle, welche nicht dem Kerngeschäft zugeordnet sind (siehe Kapitel 4.1 Eingrenzung der Gesellschaften).

Operative Kontrolle: Für die Erstellung der Treibhausgasbilanz wendet die SBB den Ansatz der «operativen Kontrolle» an. Sie bezieht eine Gesellschaft in den Betrachtungskreis ein, wenn die Schweizerischen Bundesbahnen SBB in dieser Gesellschaft ihre Geschäftspolitik einführen und umsetzen kann.

<sup>1</sup> In Übereinstimmung mit ISO 14064 werden in Scope 1 nur die Kyoto Substanzen (CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, PFC, HFC, SF<sub>6</sub>) erfasst. Im Scope 3 sind nicht nur die Kyoto-Substanzen, sondern alle treibhausrelevanten Emissionen (z.B. auch Halone und ozonschichtabbauende Kältemittel) erfasst.

### 3. Zahlen.

#### Treibhausgasbilanz.

|                                                                                                                                                                                | 2018             | 2018           | 2018             | 2025             | 2025          | 2025             | Entwicklung<br>in tCO <sub>2</sub> e | Entwicklung<br>in % |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|----------------|------------------|------------------|---------------|------------------|--------------------------------------|---------------------|
|                                                                                                                                                                                | Kern             | Weitere        | Konzern<br>Total | Kern             | Weitere       | Konzern<br>Total |                                      |                     |
| <b>Scope 1 + Scope 2 (Tonnen CO<sub>2</sub>e)</b>                                                                                                                              | <b>114'400</b>   | <b>138'000</b> | <b>249'400</b>   | <b>57'600</b>    | <b>4'500</b>  | <b>59'000</b>    | <b>-190'400</b>                      | <b>-76.3%</b>       |
| Scope 1: Direkte Treibhausgasemissionen in Tonnen CO <sub>2</sub> e                                                                                                            |                  |                |                  |                  |               |                  |                                      |                     |
| Brennstoffverbrauch in stationären Anlagen                                                                                                                                     | 33'900           | A. n.v.        | A. n.v.          | 16'800           | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Treibstoffverbrauch für Schienen- und Strassenfahrzeuge                                                                                                                        | 42'800           | A. n.v.        | A. n.v.          | 25'800           | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Verluste von Kältemitteln und Emissionen von Hochspannungsanlagen und Stauseen                                                                                                 | 9'700            | A. n.v.        | A. n.v.          | 10'400           | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Scope 2: Indirekte Treibhausgasemissionen von eingekaufter Elektrizität, von Übertragungs- und Verteilungsverlusten und von eingekaufter Fernwärme in Tonnen CO <sub>2</sub> e |                  |                |                  |                  |               |                  |                                      |                     |
| Elektrizität                                                                                                                                                                   | 25'000           | A. n.v.        | A. n.v.          | 1'000            | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Fernwärme                                                                                                                                                                      | 3'000            | A. n.v.        | A. n.v.          | 3'500            | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| <b>Scope 3 (Tonnen CO<sub>2</sub>e)</b>                                                                                                                                        | <b>1'299'000</b> | <b>121'000</b> | <b>1'423'000</b> | <b>1'284'000</b> | <b>73'000</b> | <b>1'359'000</b> | <b>-64'000</b>                       | <b>-4.5%</b>        |
| Scope 3: Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen in Tonnen CO <sub>2</sub> e                                                                                                 |                  |                |                  |                  |               |                  |                                      |                     |
| Waren und Dienstleistungen                                                                                                                                                     | 534'000          | A. n.v.        | A. n.v.          | 557'000          | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Anlagegüter und Produktionsmittel                                                                                                                                              | 513'000          | A. n.v.        | A. n.v.          | 518'000          | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Aktivitäten zur Treibstoff-, Brennstoff- und Energiebereitstellung                                                                                                             | 29'000           | A. n.v.        | A. n.v.          | 21'000           | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Transport und Verteilung (Upstream)                                                                                                                                            | 40'000           | A. n.v.        | A. n.v.          | 35'000           | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Aufarbeitung von Abfällen und Wertstoffen                                                                                                                                      | 29'000           | A. n.v.        | A. n.v.          | 20'000           | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Geschäftsreisen                                                                                                                                                                | 9'000            | A. n.v.        | A. n.v.          | 2'000            | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Pendelverkehr der Mitarbeitenden                                                                                                                                               | 23'000           | A. n.v.        | A. n.v.          | 25'000           | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Gemietete Objekte                                                                                                                                                              | 37'000           | A. n.v.        | A. n.v.          | 30'000           | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Transport und Verteilung (Downstream)                                                                                                                                          | k.E.             | A. n.v.        | A. n.v.          | k.E.             | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Weiterverarbeitung verkaufter Produkte                                                                                                                                         | k.E.             | A. n.v.        | A. n.v.          | k.E.             | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Nutzung verkaufter Produkte                                                                                                                                                    | 70'000           | A. n.v.        | A. n.v.          | 62'000           | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Entsorgung oder Wiederverwertung verkaufter Produkte                                                                                                                           | 0 <sup>1)</sup>  | A. n.v.        | A. n.v.          | 0 <sup>1)</sup>  | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Vermietete Objekte                                                                                                                                                             | k.E.             | A. n.v.        | A. n.v.          | k.E.             | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Franchisen                                                                                                                                                                     | 0 <sup>1)</sup>  | A. n.v.        | A. n.v.          | 0 <sup>1)</sup>  | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |
| Investitionen                                                                                                                                                                  | 15'000           | A. n.v.        | A. n.v.          | 15'000           | A. n.v.       | A. n.v.          | A. n.v.                              | A. n.v.             |

Kern: Kerngeschäft (siehe Kapitel Begriffsdefinitionen)

Weitere: Weitere Konzerngesellschaften (siehe Kapitel Begriffsdefinitionen)

Konzern Total: Konzern inklusive Gesellschaften unter operativer Kontrolle

A. n.v.: Detaillierte Aufschlüsselung der Emissionen nicht verfügbar. Für einige Konzerngesellschaften liegen erst pauschal abgeschätzte Emissionen vor.

k.E.: keine Emissionen in dieser Kategorie

1) mit 7 tCO<sub>2</sub>e sind die Emissionen aufgrund der Entsorgung oder Wiederverwertung verkaufter Produkte so gering, dass sie auf «0» gerundet werden.

Emissionen aus der Elektrizität für das Kerngeschäft: Dual Accounting.

|                                                      | 2018   | 2025  |
|------------------------------------------------------|--------|-------|
|                                                      | Kern   | Kern  |
| Elektrizität, Emissionen in Tonnen CO <sub>2</sub> e |        |       |
| market based                                         | 25'000 | 1'000 |
| location based                                       | 35'700 | 4'800 |

Die Emissionen aus dem Stromverbrauch sind in der Treibhausgasbilanz «market based» berechnet: Es werden Herkunftsnachweise für den verbrauchten Strom eingekauft und die Emissionen werden aufgrund dieser eingekauften Herkunft berechnet, z.B. Stromproduktion in Wasserkraftwerken.

Als ergänzende Information werden die Emissionen für den gleichen Stromverbrauch alternativ aufgrund von Angaben zum Durchschnittsstrom des schweizerischen Stromnetzes des jeweiligen Jahrs «location based» berechnet.

5

Biogene Emissionen aus den Scope 1- und Scope 2-Aktivitäten des Kerngeschäfts.

|                                                | 2018  | 2025   |
|------------------------------------------------|-------|--------|
|                                                | Kern  | Kern   |
| Scope 1-Emissionen in Tonnen CO <sub>2</sub> e | 4'600 | 11'000 |
| Scope 3-Emissionen in Tonnen CO <sub>2</sub> e | 1'500 | 2'900  |

Biogene Emissionen werden auf Basis der Aktivitätsdaten für die Berechnung der Emissionen im Scope 1 und im Scope 2 berechnet und hier separat rapportiert. Sie entstehen sowohl direkt im Scope 1, beispielsweise bei der Verbrennung von Holzpellets oder indirekt im Scope 3 (in der Lieferkette). Für die Berechnungen werden die Aktivitätsdaten mit den zum jeweiligen Energieträger oder zur jeweiligen Aktivität passenden Scope 1- und Scope 3-Emissionsfaktoren für biogene Emissionen multipliziert.

## 4. Basisjahr.

Die SBB verwendet das Jahr 2018 als Basisjahr für die Treibhausgasbilanzierung. Das Basisjahr dient dazu, den Fortschritt gegenüber den gesetzten Zielen zu messen. Es handelt sich um ein «target base year».

Das Jahr 2018 wurde als Basisjahr festgesetzt, da die SBB 2019 mit den Arbeiten für die Erstellung einer Unternehmens-treibhausgasbilanz startete und dazu die Jahreskennzahlen 2018 verwendete. Von diesem Zeitpunkt an liegen dokumentierte Zahlen vor und/oder wurden Abschätzungen vorgenommen.

## 5. Betrachtungskreis.

### 5.1. Eingrenzung der Gesellschaften.

Für die Erstellung der Treibhausgasbilanz wendet die SBB den Ansatz der «operativen Kontrolle» an. Sie bezieht eine Gesellschaft in den Betrachtungskreis ein, wenn die Schweizerischen Bundesbahnen SBB in dieser Gesellschaft ihre Geschäftspolitik einführen und umsetzen kann. Das entspricht den Grundsätzen, welche auch für die finanzielle Konsolidierung angewandt werden:

*«Für alle Beteiligungen, an denen die SBB AG direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte hält und/oder die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt, wird die Methode der Vollkonsolidierung angewendet. Die Aktiven*

und Passiven sowie die Aufwendungen und Erträge werden zu 100 Prozent erfasst; die Anteile von Drittaktionären am Eigenkapital und am Ergebnis werden gesondert als Minderheitsanteile ausgewiesen.

An der EuroBasilea AG und der Lémanis SA hält die SBB AG einen Stimmrechtsanteil von mehr als 50 Prozent. Diese Beteiligungen werden nicht konsolidiert, sondern nach der Equity-Methode einbezogen, da aufgrund von Vereinbarungen und Statutenbestimmungen die Kontrolle nicht gegeben ist.

Handelt es sich bei einer Beteiligung um ein Unternehmen, dessen Tätigkeit einer gemeinschaftlichen Führung unterliegt (echtes Joint Venture), so wird die Methode der Quotenkonsolidierung angewendet. Dabei haben die Partner einen gleichwertigen Einfluss und eine gleichwertige Kontrolle über die Gesellschaft. Die Aktiven und Passiven sowie die Aufwendungen und Erträge werden dabei quotal erfasst.

Beteiligungen, bei welchen die SBB einen massgeblichen Einfluss ausübt, werden nach der Equity-Methode in die Konzernrechnung einbezogen. Von einem massgeblichen Einfluss ist in der Regel dann auszugehen, wenn der Stimmrechtsanteil zwischen 20 und 50 Prozent liegt. Die Equity-Bewertung der Beteiligungen schliesst einen allfälligen, zum Erwerbszeitpunkt identifizierten Goodwill bzw. Badwill mit ein. Bewertungsanpassungen werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

Beteiligungen, welche die SBB weder kontrolliert noch einen massgeblichen Einfluss ausübt (in der Regel Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von weniger als 20 Prozent), werden zu Anschaffungskosten abzüglich angemessener, betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen als Finanzanlage erfasst.»

In den Betrachtungskreis für die Treibhausgasbilanzierung 2025 des SBB Konzerns wurden somit folgende Gesellschaften einbezogen:

| Kerngeschäft                                    | Weitere Konzerngesellschaften          |
|-------------------------------------------------|----------------------------------------|
| Schweizerische Bundesbahnen SBB, Bern           | ChemOil Logistics AG, Basel            |
| Schweizerische Bundesbahnen SBB Cargo AG, Olten | ChemOil Logistics GmbH, Weil am Rhein  |
| Etzelwerk AG, Einsiedeln                        | Elvetino AG, Zürich                    |
| Ritom SA, Quinto                                | login Berufsbildung AG, Olten          |
|                                                 | RailAway AG, Luzern                    |
|                                                 | REGIONALPS SA, Martigny                |
|                                                 | RT&S Lokführer-Akademie GmbH, Duisburg |
|                                                 | SBB Cargo Deutschland GmbH, Duisburg   |
|                                                 | SBB Cargo France SAS, Huningue         |
|                                                 | SBB Cargo International AG, Olten      |
|                                                 | SBB Cargo Italia S. r. l., Milano      |
|                                                 | SBB Cargo Nederland B.V., Rotterdam    |
|                                                 | SBB GmbH, Konstanz                     |
|                                                 | SBB Insurance AG, Vaduz                |
|                                                 | SBB Intermodal AG                      |
|                                                 | Swiss Travel System AG, Zürich         |
|                                                 | Transsicura AG Bern                    |
|                                                 | Thurbo AG, Kreuzlingen                 |
|                                                 | TILO SA, Bellinzona                    |
|                                                 | zb Zentralbahn AG, Stansstad           |

## 5.2. Detaillierungsgrad der Emissionsberechnungen für weitere Gesellschaften.

Die SBB berücksichtigt für sämtliche Gesellschaften im Betrachtungskreis deren Emissionen in allen drei Scopes (Scope1, 2 und 3). Der Detaillierungsgrad der Berechnungen bzw. der Abschätzungen unterscheidet sich je nach Gesellschaft:

Für neun Konzerngesellschaften lagen 2025 noch keine spezifischen Aktivitätsdaten, wie beispielsweise Verbrauchsdaten von Brenn- und Treibstoffen oder Angaben zum Strombezug, vor. Für diese Gesellschaften schätzte die SBB die Emissionen

für Scope 1, Scope 2 und Scope 3 pauschal aufgrund ihres Gesellschaftskapitals ab (siehe auch Kapitel 7.4. Scope 1 und Scope 2 bei weiteren Konzerngesellschaften und Kapitel 8.5 Scope 3 bei weiteren Konzerngesellschaften).

Für elf weitere Konzerngesellschaften lagen 2025 bereits spezifische Aktivitätsdaten vor. Die darauf basierenden Emissionsberechnungen führte die SBB in gleicher Weise durch wie für das Kerngeschäft.

|                                        | Emissionsberechnungen |            |            |
|----------------------------------------|-----------------------|------------|------------|
|                                        | Scope 1               | Scope 2    | Scope 3    |
| <b>Kerngeschäft</b>                    |                       |            |            |
| Schweizerische Bundesbahnen SBB        | spezifisch            | spezifisch | spezifisch |
| Schweizerische Bundesbahnen Cargo AG   | spezifisch            | spezifisch | spezifisch |
| Etzelwerk AG                           | spezifisch            | spezifisch | spezifisch |
| Ritom AG                               | spezifisch            | spezifisch | spezifisch |
| <b>Weitere Konzerngesellschaften</b>   |                       |            |            |
| ChemOil Logistics AG, Basel            | pauschal              | pauschal   | pauschal   |
| ChemOil Logistics GmbH, Weil am Rhein  | pauschal              | pauschal   | pauschal   |
| Elvetino AG, Zürich                    | pauschal              | pauschal   | pauschal   |
| login Berufsbildung AG, Olten          | pauschal              | pauschal   | pauschal   |
| RailAway AG, Luzern                    | pauschal              | pauschal   | pauschal   |
| REGIONALPS SA, Martigny                | pauschal              | pauschal   | pauschal   |
| RT&S Lokführer-Akademie GmbH, Duisburg | 1)                    | 1)         | 1)         |
| SBB Cargo Deutschland GmbH, Duisburg   | 1)                    | 1)         | 1)         |
| SBB Cargo France SAS, Huningue         | 1)                    | 1)         | 1)         |
| SBB Cargo International AG, Olten      | spezifisch            | spezifisch | spezifisch |
| SBB Cargo Italia S. r. l., Milano      | 1)                    | 1)         | 1)         |
| SBB Cargo Nederland B.V., Rotterdam    | 1)                    | 1)         | 1)         |
| SBB GmbH, Konstanz                     | spezifisch            | spezifisch | spezifisch |
| SBB Insurance AG, Vaduz                | pauschal              | pauschal   | pauschal   |
| SBB Intermodal AG                      | pauschal              | pauschal   | pauschal   |
| Swiss Travel System AG, Zürich         | spezifisch            | spezifisch | spezifisch |
| Transsicura AG Bern                    | spezifisch            | spezifisch | spezifisch |
| Thurbo AG, Kreuzlingen                 | spezifisch            | spezifisch | spezifisch |
| TILO SA, Bellinzona                    | pauschal              | pauschal   | pauschal   |
| zb Zentralbahn AG, Stansstad           | spezifisch            | spezifisch | spezifisch |

1) Die Emissionen der ausländischen Güterverkehrsgesellschaften werden gemeinsam mit den Emissionen der Muttergesellschaft SBB Cargo International AG berechnet.

### 5.3. Doppelzählungen.

Teilweise lagen 2025 bereits einzelne spezifische Daten für Gesellschaften vor, deren Gesamtemissionen bisher abgeschätzt wurden. Da diese spezifischen Emissionen in die Treibhausgasbilanz integriert wurden, kann dies zu Doppelzählungen führen. Von dieser Vorgehensweise betroffen sind die folgenden Gesellschaften:

login Berufsbildung AG, Olten  
REGIONALPS SA, Martigny

## 6. Restatements.

Die Emissionen des jeweils aktuellen Berichtsjahrs werden mit den Emissionen des Basisjahrs verglichen (siehe Spalten «Entwicklung in tCO<sub>2</sub>e» und «Entwicklung in %» im Kapitel «Zahlen»). So werden die erreichten Fortschritte bei der Reduktion der

Treibhausgasemissionen sichtbar.

Damit dieser Vergleich korrekte Resultate ergibt, müssen der Betrachtungskreis und die Berechnungsmethodik des aktuellen Berichtsjahrs mit denjenigen für das Basisjahr übereinstimmen. Da die SBB ihre Methodik zu den Berechnungen der aktuellen Treibhausgasemissionen kontinuierlich den neusten wissenschaftlichen und unternehmensinternen Erkenntnissen anpasst, aktualisiert sie bei Bedarf ebenfalls die Berechnung der Emissionen des Basisjahrs.

Die SBB aktualisiert die Berechnungen des Basisjahrs 2018 zwingend, wenn Neuberechnungen zu einer mehr als zehnprozentigen Veränderung der berechneten Gesamtmenge führen. Sollten Veränderungen kleiner sein, kann sie eine Neuberechnung des Basisjahrs vornehmen, um die Konsistenz der Zeitreihen von Aktivitäts- und Emissionsdaten zu wahren.

Im Berichtsjahr 2025 wurden für das Kerngeschäft keine Restatements von Emissionsberechnungen früherer Jahre vorgenommen, da die Relevanzschwelle von 10% Veränderung in Summe gegenüber der ursprünglichen Berichterstattung nicht überschritten wurde.

Beim Dual Accounting wurde für die Berechnung der location based Emissionen neu auch der Bahnstrom integriert. Die Berechnung für das Basisjahr 2018 wurde ebenfalls angepasst, da die Veränderung die 10%-Schwelle überschritt.

Die Emissionsberechnungen der Konzerngesellschaften wurden stärker vereinheitlicht und verbessert, um die Konsistenz der Zeitreihen rückwirkend ab 2018 zu gewährleisten.

## 7. Teilnahme an Emissionshandelssystemen.

Die SBB nimmt mit den eingesparten Treibhausgasemissionen aus dem Ersatz von Heizungen und von Diesel an zwei Emissionshandelssystemen teil.

Mit Heizöl betriebene Heizungen ersetzt die SBB durch Pellet- und Holzschnitzelheizungen. Seit 2021 tritt die SBB im Rahmen des Förderprogramms «Energie Zukunft Schweiz» Bescheinigungen für die dadurch entstandenen und bis zum Jahr 2030 entstehenden Emissionsreduktionen ab. Abgetretene Bescheinigungen müssen vom Bundesamt für Umwelt geprüft werden, um Gültigkeit zu erlangen. Bis zum 31.12.2025 bestätigte das Bundesamt für Umwelt Bescheinigungen im Umfang von 756 t CO<sub>2</sub>e, welche durch die Partnerfirma im Namen der SBB abgetreten wurden.

Seit 2024 kauft die SBB für Schienenfahrzeuge Treibstoff mit einem Anteil HVO (Hydrotreated Vegetable Oils). Mit dem Treibstofflieferanten hat sie vertraglich vereinbart, mit den dadurch entstehenden Emissionsreduktionen am Förderprogramm «0063 Programm Biotreibstoffe Schweiz» des Branchenverbands Biofuels Schweiz teilzunehmen. Bei Redaktionsschluss lagen noch keine bestätigten Daten zum Umfang der bisher abgetretenen Bescheinigungen vor.

## 8. Scope 1 und Scope 2.

### 8.1. Bedeutung von Scope 1 und Scope 2 und deren Beeinflussbarkeit im Kerngeschäft.

| Kategorie                   | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Grösse der Emissionen                                                                | Beeinflussbarkeit                                                                     |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Stationäre Verbrennung      | <b>Brennstoffverbrauch in stationären Anlagen <sup>1</sup></b><br>Verbrennung von Energieträgern zur Wärmeerzeugung in Gebäuden und zur winterlichen Beheizung von Weichen                                                                                                                               |    |    |
| Mobile Verbrennung          | <b>Treibstoffverbrauch für Schienen- und Strassenfahrzeuge <sup>1</sup></b><br>Verbrennung von Treibstoffen für Fahrzeuge und zu einem sehr kleinen Teil von mobilen Geräten                                                                                                                             |    |    |
| Flüchtige Emissionen        | <b>Verluste von Kältemitteln und Emissionen von Hochspannungsanlagen und Stauseen <sup>1</sup></b><br>Verluste von Kältemitteln und SF6 (Hochspannungsanlage), Treibhausgasemissionen natürlicher Stauseen und zu einem kleinen Teil aus der Anwendung von Produkten mit flüchtigen organischen Stoffen. |    |    |
| Elektrizität                | <b>Elektrizität <sup>1</sup></b><br>Eingekaufter Strom für Gebäude, Anlagen, Strassenfahrzeuge und für die Bahnstromproduktion<br>Stromverluste in eigenen Stromnetzen                                                                                                                                   |    |    |
| Weitere eingekaufte Energie | <b>Fernwärme <sup>1</sup></b><br>Bezug von Fernwärme zum Beheizen von Gebäuden                                                                                                                                                                                                                           |  |  |

<sup>1</sup> Bezeichnung der Emissionskategorie im Nachhaltigkeitsbericht der SBB 2025

 > 25% der gesamten Scope 1 plus Scope 2 - Emissionen  
 10 bis 25% der gesamten Scope 1 plus Scope 2 - Emissionen  
 < 10% der gesamten Scope 1 plus Scope 2 - Emissionen

 grosse Beeinflussbarkeit  
 mittlere Beeinflussbarkeit  
 geringe Beeinflussbarkeit

### 8.2. Berechnungsmethoden für die Scope 1 und Scope 2-Emissionen im Kerngeschäft.

#### 8.2.1. Stationäre Verbrennung.

Die Angaben zum Verbrauch von Energieträgern stammen aus mehreren Quellen. Für die grossen Werkstätten und Gebäude liegen Verbrauchswerte vor. Für bahntechnische Gebäude und für die Weichenheizungen liegen Angaben zur eingekauften Gesamtmenge der Energieträger vor. Für eine Anzahl kleinerer Gebäude und gemieteter Gebäude werden Hochrechnungen aufgrund der Art und Grösse des Gebäudes gemacht. Die rapportierten Mengen multipliziert die SBB mit dem Emissionsfaktor des jeweiligen Energieträgers.

### 8.2.2. Mobile Verbrennung.

Treibstoffverbräuche für SBB eigene Strassen- und Schienenfahrzeuge und für mobile Geräte stammen aus dem Einkauf. Um die Einkaufsdaten aufzuschlüsseln, werden ergänzende Informationen aus dem Reporting des Tankkartensystems verwendet. Mietwagenverleiher stellen die benötigten Informationen zu den in der Schweiz benutzten Mietfahrzeugen zur Verfügung. Die Informationen zu Mietfahrzeugen im Ausland werden von der SBB internen Fachstelle für Geschäftsreisen erhoben. Bis 2021 verfügte die SBB über konzessionierte Buslinien. Die jährlichen Treibstoffverbräuche dieser Busse wurden der von allen öV-Anbietern gemeinsam erstellten Statistik zum öffentlichen Verkehr des Bundesamts für Statistik entnommen. Die rapportierten Verbrauchsmengen multipliziert die SBB mit dem Emissionsfaktor des jeweiligen Energieträgers. Dabei wird berücksichtigt, dass dem Diesel für Schienenfahrzeuge seit 2024 ein Anteil HVO beigemischt wird. Für Geschäftsreisen im Ausland werden die rapportierten Personenkilometer ebenfalls mit dem passenden Emissionsfaktor multipliziert.

### 8.2.3. Flüchtige Emissionen.

Neben den Kältemittelverlusten entstehen bei der SBB weitere flüchtige Emissionen bei der Bahnstromproduktion. Das sind Verluste des Isoliergases SF6 und Treibhausgase, welche aus Stauseen entweichen.

Für die Verluste von Kältemitteln der Personenwagons und Lokomotiven des Personenverkehrs liegen Angaben zum Kältemittelverbrauch der SBB Werkstätten vor. Zu gekühlten Güterwagons bezieht die SBB die Angaben vom Service Provider, welcher die Kälteaggregate wartet. Für die Kältemittelverluste von Lokomotiven für den Gütertransport und für Bauarbeiten wurde eine einmalige Abschätzung vorgenommen. Die Angaben zum Kältemittelverbrauch von bahntechnischen Anlagen stammen ebenfalls von den Service Providern. Für Aggregate der Bahnstromproduktion und für Klimaaggregate von Gebäuden werden Hochrechnungen aufgrund bekannter Kältemittelfüllmengen der Aggregate vorgenommen. Die direkten Emissionen von Gefahrstoffen mit flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) wurden einmalig aufgrund von Einkaufsdaten abgeschätzt. Die Kältemittelverluste von SBB eigenen Strassenfahrzeugen werden aufgrund von Angaben zur aktuellen Fahrzeugflotte abgeschätzt.

Wo der Typ des eingesetzten Kältemittels bekannt ist, wird die Verlustmenge mit dem Global Warming Potential (GWP) des jeweiligen Kältemittels multipliziert. Wo nur gesamthafte Informationen vorliegen, werden Annahmen zu den Anteilen der verwendeten Kältemitteltypen getroffen.

Über die Menge an gelagertem und verbrauchtem SF6 führt die SBB eine präzise Buchhaltung. Die in einem Jahr in die Anlagen nachgefüllten Mengen werden als Verlustmengen betrachtet und mit dem GWP-Faktor für SF6 multipliziert.

Natürliche Stauseen bilden Treibhausgase, sobald aufgrund eines wieder steigenden Wasserspiegels die zwischenzeitlich am Ufer gewachsenen Pflanzen unter Wasser geraten und von Mikroorganismen abgebaut werden. Eine Studie hat diese Prozesse untersucht und liefert einen Emissionsfaktor für die verursachten Treibhausgasemissionen pro Stromproduktionsmenge. Die Stromproduktionsmenge von Kraftwerken mit natürlichen Stauseen wird mit diesem Emissionsfaktor multipliziert.

### 8.2.4. Elektrizität.

Bei der Elektrizität unterscheidet die SBB Haushaltsstrom und Bahnstrom. Die Verhältnisse sind komplex, da die SBB eigene Kraftwerke und eigene Stromnetze besitzt, in weitere Netze Strom einspeist bzw. rückspeist und von weiteren Stromnetzen Strom bezieht. Da Bruttobilanzierungen somit zu Mehrfachzählungen führen würden, bilanziert die SBB in ihrer Treibhausgasbilanz den Netto-Stromverbrauch.

#### Haushaltsstrom

Den Haushaltsstrom beschafft die SBB zentral. Dieser enthält auch den Stromverbrauch von Fahrzeugladestationen. Die Beschaffungsstelle für Haushaltsstrom stellt aggregierte Daten für die Berechnung von Treibhausgasemissionen zusammen

und ergänzt diese mit wenigen, bekannten Direktbeschaffungen für einzelne Immobilien. Da zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Treibhausgasbilanz für das laufende Berichtsjahr jeweils noch nicht sämtliche Rechnungen der mehreren hundert Stromlieferanten vorliegen, erstellt die SBB eine Prognose für den noch nicht abgerechneten Stromverbrauch. Dieser wird in einen provisorischen Gesamtverbrauch für das abgelaufene Jahr integriert. Nach Vorliegen der definitiven Werte korrigiert die SBB die Vorjahresrechnung und weist die angepassten Werte in der nächsten Berichtsperiode aus.

Den provisorischen Gesamtstromverbrauch der Gebäude multipliziert die SBB mit dem Emissionsfaktor für erneuerbaren Haushaltsstrom. Für 2025 stammte der Haushaltsstrom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen.

Die Angaben zum Stromverbrauch von Strassenfahrzeugen stammen bei den eigenen Fahrzeugen vom Management der Ladestationen und Fahrzeugflotten und bei Mietfahrzeugen von den Vermietern. Der Stromverbrauch von Strassenfahrzeugen ausserhalb der eigenen Ladestationen wird mit dem jeweils passenden Emissionsfaktor multipliziert.

11

#### Bahnstrom

Der schweizerische Bahnstrom stammt zum Teil aus eigenen Kraftwerken des SBB Konzerns und zum Teil aus zugekauftem Strom. Die Emissionen der eigenen Kraftwerke werden im Scope 1 bilanziert. Detaillierte Angaben zur Bahnstromproduktion, zu Verlusten, zur Nutzung auf dem SBB-Streckennetz und zum Verkauf an weitere schweizerische Bahninfrastrukturbetreiberinnen werden SBB intern von der Geschäftseinheit Energie bereitgestellt. Angaben zum Verbrauch von Bahnstrom durch die verschiedenen Eisenbahnverkehrsunternehmen auf sämtlichen schweizerischen Bahnnetzen stellt die Konzernstatistik der SBB aus dem schweizweiten Abrechnungssystem iPrix zusammen.

Aus diesen Angaben berechnet die SBB den Verbrauch von zugekauftem Strom und die Stromverluste in eigenen Stromnetzen. Der errechnete Verbrauch von zugekauftem Strom wird mit einem speziellen Emissionsfaktor multipliziert. Dieser Emissionsfaktor basiert auf dem bekannten und offiziellen Bahnstrommix, klammert jedoch die Eigenproduktion in den Kraftwerken der Schweizerischen Bundesbahnen SBB und Konzerngesellschaften aus.

Verluste aus der Stromübertragung und den Energieverbrauch für die Pumpen von Stauseen hat die SBB bis 2024 gesondert behandelt. Ab dem Berichtsjahr 2025 wird auch der hierfür verwendete Strom aus erneuerbaren Energiequellen beschafft und mit dem entsprechenden Emissionsfaktor multipliziert.

Angaben zum Bahnstromverbrauch auf ausländischen Netzen stammen vom jeweiligen Netzbetreiber. Der Verbrauch wird aufgrund der Angaben des Netzbetreibers mit dem jeweils passenden Emissionsfaktor multipliziert.

#### 8.2.5. Weitere eingekaufte Energie.

Weitere Energie bezieht die SBB in erster Linie in Form von Fernwärme. Für die grossen Werkstätten und Gebäude liegen Angaben des Fernwärmelieferanten vor. Für eine Anzahl kleinerer Gebäude und gemieteter Gebäude werden Hochrechnungen aufgrund der Art und Grösse des Gebäudes gemacht. Vereinzelte Pilotanlagen zur Nutzung alternativer erneuerbarer Energiequellen wurden nicht in die Treibhausgasbilanzierungen aufgenommen.

Die bezogene Energiemenge wird mit dem passenden Emissionsfaktor multipliziert, abhängig vom jeweiligen Fernwärmelieferanten. Wo der Lieferant nicht bekannt ist, wird ein durchschnittlicher Emissionsfaktor verwendet. Die Emissionsfaktoren für Fernwärme berücksichtigen die schweizerische Umweltgesetzgebung und die schweizerischen Verhältnisse, insbesondere den schweizerischen Fernwärmemix.

## 8.3. Überblick und Screening im Kerngeschäft.

### 8.3.1. Quellen der verwendeten Daten und Emissionsfaktoren.

| Kategorie                   | Aktivitätsdaten                                                                                                                                                                                                                                             | Emissionsfaktoren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Stationäre Verbrennung      | Verbrauchsmessungen kombiniert mit Einkaufsdaten und Hochrechnungen                                                                                                                                                                                         | UVEK Ökobilanzdaten DQRv2:2022                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Mobile Verbrennung          | Einkaufsdaten kombiniert mit ergänzenden Informationen<br>Angaben von Mietwagenverleiher<br>Angaben der SBB Fachstelle für Geschäftsreisen<br>Hintergrundinformationen des Bundesamtes für Statistik für die Statistik des Öffentlichen Verkehrs (bis 2021) | UVEK Ökobilanzdaten DQRv2:2022<br>Mobitool v3.1                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Flüchtige Emissionen        | Kältemittelnachfüllmengen<br>Anzahl Kälteaggregate<br>Füllmengen von Kälteaggregaten<br>Anzahl und Typ SBB eigener Fahrzeuge<br>Einkauf von Gefahrstoffen mit VOC<br>SF6-Nachfüllmengen<br>Stromproduktion von Kraftwerken mit natürlichen Stauseen         | High-GWP Refrigerants from the California Air Resources Board, Publikation auf dem Internet, Juli 2024<br>Verordnung über die Reduktion der CO <sub>2</sub> -Emissionen, SR 641.711, Anhang 1, Stand am 1. Januar 2024<br>Life Cycle Inventories of Hydroelectric Power Generation (2012), Karin Flury und Rolf Frischknecht, ESU-Services |
| Elektrizität                | Mess- und Abrechnungsdaten kombiniert mit Hochrechnungen und Abschätzungen                                                                                                                                                                                  | Mobitool v3.1<br><i>Eigene Berechnungen aufgrund von:</i><br>UVEK Ökobilanzdaten DQRv2:2022<br>Angaben zum jährlichen Strommix auf stromkennzeichnung.ch und von ausländischen Stromlieferanten.<br>Residualstrom 2018: European Residual Mixes 2018 Version 1.2, Association of Issuing Bodies.                                           |
| Weitere eingekaufte Energie | Angaben zur bezogenen Wärmemenge der Fernwärmelieferanten kombiniert mit Hochrechnungen                                                                                                                                                                     | UVEK Ökobilanzdaten DQRv2:2022<br>Ergänzt durch Angaben zum Fernwärmemix aus: Kägi et al. (2024) «Life cycle inventories of heating systems Heat from natural gas, biomethane, district heating, electric heating, heat pumps, PVT, wood, cogeneration»                                                                                    |

### 8.3.2. Betrachtete Emissionsquellen und Ausschlüsse.

| Kategorie                                                                                                                                                                                             | Ausschlüsse                                                 | Begründung für Ausschlüsse |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------|
| <b>Stationäre Verbrennung</b><br>Verbrauch von Energieträger                                                                                                                                          | keine                                                       | -                          |
| <b>Mobile Verbrennung</b><br>Verbrauch von Energieträger                                                                                                                                              | keine                                                       | -                          |
| <b>Flüchtige Emissionen</b><br>Nachfüllmengen bzw. Verlust von Kältemitteln und SF6<br>Treibhausgasemissionen von natürlichen Stauseen                                                                | keine                                                       | -                          |
| <b>Elektrizität</b><br>Verbrauch von Haushaltsstrom<br>Stromverbrauch zum Laden von Strassenfahrzeugen<br>Verbrauch von zugekauftem Strom zur Bahnstromproduktion<br>Stromverluste auf eigenen Netzen | keine                                                       | -                          |
| <b>Weitere eingekaufte Energie</b><br>Verbrauch von Fernwärme                                                                                                                                         | Pilotanlagen zur Nutzung alternativer erneuerbarer Energien | geringe Signifikanz        |

### 8.3.3. Datenqualität.

| Kategorie                   | Technologie                                                                                                                                                                 | Geografie                                                                                                  | Vollständigkeit                                                                                       | Verlässlichkeit                                                                       |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Stationäre Verbrennung      | Die Energieträger werden separat erfasst und sind mit aktuellen Emissionsfaktoren versehen.                                                                                 | Die Berechnung berücksichtigt die schweizerischen Verhältnisse.                                            | Wo keine Messdaten oder Einkaufsdaten vorliegen, werden Hochrechnungen vorgenommen.                   | Basierend auf Mess- und Einkaufsdaten und zu einem kleineren Teil auf Hochrechnungen. |
| Mobile Verbrennung          | Die Energieträger werden separat erfasst und sind mit aktuellen Emissionsfaktoren versehen. Für Mietfahrzeuge im Ausland stehen Angaben in Personenkilometer zur Verfügung. | Die Berechnung berücksichtigt die schweizerischen und europäischen Verhältnisse.                           | Es liegen alle benötigten Angaben vor.                                                                | Basierend auf Einkaufsdaten und Angaben von Dienstleistern.                           |
| Flüchtige Emissionen        | Für den Grossteil der flüchtigen Emissionen sind die Verlustmenge und die genaue Art der Substanz bekannt. Wo Angaben fehlen, werden Annahmen getroffen.                    | Die Klimawirkung direkter Treibhausgase wird unabhängig von ihrem geographischen Entstehungsort berechnet. | Wo keine Verbrauchsdaten oder Hilfsgrössen vorliegen, werden Abschätzungen vorgenommen.               | Grösstenteils basierend auf Verbrauchsmengen.                                         |
| Elektrizität                | Beim Haushaltsstrom liegen Verbrauchsdaten vor. Beim Bahnstrom werden die Verbräuche aus bekannten Mess- und Abrechnungsdaten hergeleitet.                                  | Die Berechnungen berücksichtigen die geographischen Verhältnisse.                                          | Wo keine Mess- oder Abrechnungsdaten vorliegen, werden Hochrechnungen oder Abschätzungen vorgenommen. | Basierend auf Mess- und Abrechnungsdaten.                                             |
| Weitere eingekaufte Energie | Der genaue Fernwärmebezug ist nur bei einem Teil der betroffenen Gebäude bekannt. Auch der genaue Typ der Fernwärmequelle ist nur teilweise bekannt.                        | Die Berechnung berücksichtigt die schweizerischen Verhältnisse.                                            | Wo keine Energiebezugsdaten des Fernwärmelieferanten vorliegen, werden Abschätzungen vorgenommen.     | Basierend auf Angaben von Dienstleistern und auf Abschätzungen.                       |

13

### 8.4. Scope 1 und Scope 2 bei weiteren Konzerngesellschaften.

Ergänzend zum Kerngeschäft lagen 2025 für elf weitere Konzerngesellschaften bereits spezifische Aktivitätsdaten vor (siehe Kapitel «4.2 Detaillierungsgrad der Emissionsberechnungen»). Die darauf basierenden Emissionsberechnungen führte die SBB in gleicher Weise durch wie für das Kerngeschäft.

Für die restlichen neun weiteren Konzerngesellschaften lagen 2025 noch keine spezifischen Aktivitätsdaten vor. Für diese Gesellschaften schätzte die SBB die Emissionen für Scope 1, Scope 2 und Scope 3 pauschal aufgrund ihres Gesellschaftskapitals. Das Kapital der Gesellschaften kann dem jährlichen Beteiligungsverzeichnis entnommen werden. Es wird für die Abschätzung mit einem für die Schweiz spezifischen Emissionsfaktor aus folgender Studie multipliziert: Kohlenstoffrisiken für den Finanzplatz Schweiz (2015), Oehri et al., 94 Seiten.

## 9. Scope 3.

Hinweis: Für die unter Scope 3 rapportierten Geschäftsaktivitäten rapportiert die SBB keine biogenen Emissionen.

### 9.1. Bedeutung der Scope 3-Kategorien und deren Beeinflussbarkeit im Kerngeschäft.

| Kategorie                         | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Grösse der Emissionen                                                                 | Beeinflussbarkeit                                                                     |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Waren und Dienstleistungen        | <b>Waren und Dienstleistungen</b> <sup>1</sup><br>Emissionen, welche bei der Herstellung von Waren und bei Dienstleistern entstanden sind.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |    |    |
| Anlagegüter und Produktionsmittel | <b>Anlagegüter und Produktionsmittel</b> <sup>1</sup><br>Emissionen, welche bei der Herstellung langlebiger Anlagegüter und Produktionsmittel entstanden sind.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |    |    |
| Energiebereitstellung             | <b>Aktivitäten zur Treibstoff-, Brennstoff- und Energiebereitstellung</b> <sup>1</sup><br>Emissionen aus der Bereitstellung der Energieträger, deren Verbrennungsemissionen in den Scope 1-Kategorien «stationäre Verbrennung» und «mobile Verbrennung» bilanziert sind.<br>Emissionen aus der Bereitstellung der Energieträger, mit deren Hilfe, die in den Scope 2-Kategorien «Elektrizität» und «Fernwärme» bilanzierten Energien produziert werden, ohne die direkten Emissionen der Kraftwerke. (Die direkten Emissionen der Kraftwerke sind in Scope 2 bilanziert.) |    |    |
| Vorgelagerte Transporte           | <b>Transport und Verteilung (Upstream)</b> <sup>1</sup><br>Emissionen, welche bei beauftragten Transport- und Logistikpartnern entstanden sind.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |  |
| Betriebsabfälle                   | <b>Aufarbeitung von Abfällen und Wertstoffen</b> <sup>1</sup><br>Behandlung von Betriebsabfällen ausserhalb der Standorte der Schweizerischen Bundesbahnen SBB und der Konzerngesellschaften.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |  |
| Geschäftsreisen                   | <b>Geschäftsreisen</b> <sup>1</sup><br>Auf geschäftlichen Reisen verursachte Emissionen mit Ausnahme von Bahnreisen in der Schweiz, Fahrten mit SBB eigenen Strassenfahrzeugen und mit Mietfahrzeugen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |  |
| Pendelverkehr                     | <b>Pendelverkehr der Mitarbeitenden</b> <sup>1</sup><br>Durch den Arbeitsweg verursachte Emissionen der Mitarbeitenden mit Ausnahme der Emissionen aus Bahnreisen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  |  |
| Mietobjekte                       | <b>Gemietete Objekte</b> <sup>1</sup><br>Emissionen, welche durch die Miete von Objekten entstehen und die nicht bereits im Scope 1 oder 2 enthalten sind.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |  |
| Nutzung verkaufter Produkte       | <b>Nutzung verkaufter Produkte</b> <sup>1</sup><br>Reisen mit anderen ÖV-Anbietern, deren Tickets von der SBB verkauft wurden.<br>An dritte Schienenfahrzeugbetreiber verkaufter Dieseltreibstoff.<br>Stromverbrauch von verkauften Produkten des SBB-Fanshops.                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |  |
| Entsorgung verkaufter Produkte    | <b>Entsorgung oder Wiederverwertung verkaufter Produkte</b> <sup>1</sup><br>Entsorgung von verkauften Produkten des SBB-Fanshops.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |  |
| Franchisen                        | <b>Franchisen</b> <sup>1</sup><br>Emissionen aus der lizenzierten Verwendung der Marke «SBB» für Produkte von Drittanbietern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |  |
| Investitionen                     | <b>Investitionen</b> <sup>1</sup><br>Emissionen, welche von Unternehmen verursacht werden, an denen die SBB Beteiligungen hält.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |  |

<sup>1</sup> Bezeichnung der Emissionskategorie im Nachhaltigkeitsbericht der SBB 2025

Ausgeschlossene Kategorien siehe Kapitel «8.4. Ausgeschlossene Scope 3 – Kategorien im Kerngeschäft»

|                                                                                   |                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
|  | > 35% der gesamten Scope 3 – Emissionen     |
|  | 3 bis 35% der gesamten Scope 3 - Emissionen |
|  | < 3% der gesamten Scope 3 – Emissionen      |
|  | grosse Beeinflussbarkeit                    |
|  | mittlere Beeinflussbarkeit                  |
|  | geringe Beeinflussbarkeit                   |

## 9.2. Berechnungsmethoden für Scope 3-Kategorien im Kerngeschäft.

### 9.2.1. Kategorien 1 und 2: «Waren und Dienstleistungen» und «Anlagegüter und Produktionsmittel».

Für die Berechnung der Emissionen in diesen beiden Kategorien verwendet die SBB drei unterschiedliche Berechnungsansätze. Berechnungen auf Basis von Produktinformationen sind am genauesten, Berechnungen mit Hilfe von Branchendurchschnitten am ungenauesten. In den kommenden Jahren möchte die SBB ihre Emissionen Schritt für Schritt genauer berechnen, indem für weitere Produkte und für weitere Lieferanten spezifische Informationen gesammelt und für die Berechnungen verwendet werden.

Doppelzählungen werden verunmöglicht, indem bei jeder Ausgabe vermerkt ist, nach welcher Methode die zugehörigen Emissionen berechnet werden.

#### Berechnungen auf Basis von Produktinformationen

Für acht Rohmaterialkategorien stellen die verantwortlichen Fachabteilungen die eingekauften Tonnagen bereit: Schienen, Komponenten des Fahrleitungsmaterials, drei Massenschüttgüter für die Fahrbahn (Sand, Kies, neuer Schotter), sowie Eisenbahnschwellen aus Beton, Holz und Stahl. Für die eingekauften Triebzüge des Personenverkehrs und für die eingekauften Räder stellen sie als Berechnungsgrundlage die Stückzahl und den Typ bereit. Das Gewicht jedes Typs wurde einmalig bestimmt und jedem Typ wurde auf Basis von Environmental Product Declarations oder Lebenszyklusanalysen eine Kohlenstoffintensität zugeordnet.

Die Tonnagen der acht Rohmaterialkategorien multipliziert die SBB mit ihren jeweiligen Emissionsfaktoren. Für die Triebzüge des Personenverkehrs und für die eingekauften Räder multipliziert sie jeweils pro Typ die Stückzahl mit dem Gewicht und mit der Kohlenstoffintensität.

#### Berechnungen auf Basis von Treibhausgasemissionsdaten einzelner Lieferanten

Für einige Lieferanten können Angaben zu ihren Treibhausgasemissionen und -intensitäten der EcoVadis-Datenbank entnommen werden. Mit Hilfe dieser Angaben berechnet die SBB für jeden Lieferanten den passenden Emissionsfaktor in tCO<sub>2</sub>e / CHF. Das jährliche Einkaufsvolumen pro Lieferanten stellt die Fachabteilung des Einkaufs bereit. Dieses multipliziert die SBB mit dem für den Lieferanten berechneten, passenden Emissionsfaktor.

#### Berechnungen mit Hilfe von Branchendurchschnitten

Diese Methode wendet die SBB für alle verbleibenden Lieferanten an. Die SBB organisiert ihre Beschaffung in Warengruppen. Jede Warengruppe ist einer Scope 3-Kategorie zugewiesen. Das jährliche Einkaufsvolumen pro Warengruppe stellt die Fachabteilung des Einkaufs bereit. Mithilfe der Datenbank der Londoner Stock Exchange Group (LSEG) können industrie-

spezifische Emissionsfaktoren in tCO<sub>2</sub>e / CHF kalkuliert werden. Die SBB hat jeder Warengruppe einen passenden industriiespezifischen Emissionsfaktor zugewiesen und das Einkaufsvolumen der Warengruppe mit diesem Emissionsfaktor multipliziert.

#### 9.2.2. Kategorie 3: Energiebereitstellung.

Die Berechnung der Emissionen aus der Energiebereitstellung basiert auf den gleichen Energieverbrauchsdaten wie die Berechnung der Emissionen von Scope 1 und Scope 2. Details zu den Quellen der Energieverbrauchsdaten sind im Kapitel «7. Scope 1 und Scope 2» zu finden. Die rapportierten Verbrauchsmengen multipliziert die SBB mit dem Scope 3-Emissionsfaktor des jeweiligen Energieträgers.

#### 9.2.3. Kategorie 4: Vorgelagerte Transporte.

Die SBB organisiert ihre Beschaffung in Warengruppen. Jede Warengruppe ist einer Scope 3-Kategorie zugewiesen. Zur Kategorie 4 gehören beispielsweise Bahnersatzbusse, Taxi- und Shuttle-Dienstleistungen und separat ausgewiesene Gütertransportleistungen. (Hinweis: Transporte sind oft auch ein Bestandteil von Bauleistungen. Diese in Bauleistungen integrierten Transporte sind als Teil der eingekauften Bauleistungen in den Kategorien 1 und 2 von Scope 3 bilanziert und nicht separat in der Kategorie 4 ausgewiesen.) Das jährliche Einkaufsvolumen aller der Scope 3-Kategorie 4 zugeordneten Warengruppen stellt die Fachabteilung des Einkaufs bereit. Mithilfe der Datenbank der Londoner Stock Exchange Group (LSEG) werden industriespezifische Emissionsfaktoren in tCO<sub>2</sub>e / CHF kalkuliert. Jeder Warengruppe wurde ein passender industriiespezifischer Emissionsfaktor zugewiesen. Das Einkaufsvolumen der Warengruppe oder des Lieferanten wird mit dem jeweiligen Emissionsfaktor multipliziert. Wo für einen Lieferanten Treibhausgasinformationen vorliegen, berechnet die SBB die Emissionen wie im Kapitel 8.2.1. beschrieben.

#### 9.2.4. Kategorie 5: Betriebsabfälle.

Die Daten zu den entsorgten Betriebsabfällen stammen von der zentralen Entsorgungsfachstelle der Schweizerischen Bundesbahnen SBB und von der Logistikfachstelle der Division Infrastruktur (Bauabfälle aufgrund von Bauarbeiten am Streckennetz). Für Büroabfälle liegen keine spezifischen Daten der Facility-Dienstleister vor. Hier macht die SBB Abschätzungen und integriert diese in die Bilanzierung. Die Emissionen aus Büroabfällen sind nicht signifikant. Die Emissionen aufgrund von Abwasserbehandlungen schätzt die SBB ebenfalls und integriert sie in die Bilanz. Sie sind ebenfalls nicht signifikant.

Die zentrale Entsorgungsfachstelle unterscheidet mehrere hundert Einzelkategorien von Wertstoffen und Abfällen. Die Einzelkategorien sind zu 26 Kategorien zusammengefasst. Jeder Kategorie ist aufgrund der Art und Weise der Verwertung oder Entsorgung ein passender Emissionsfaktor zugewiesen. Die Emissionsfaktoren enthalten die Emissionen aus der Verwertung oder Entsorgung ohne Transporte. Gemäss dem Verursacherprinzip des schweizerischen Umweltgesetzes bilanziert die SBB die vollständigen Emissionen aus der Behandlung von Abfällen, ungeachtet dessen, dass ein Grossteil der schweizerischen Kehrlichtverbrennungsanlagen Fernwärme produziert.

Das Gewicht der Wertstoffe und Abfälle pro Kategorie wird mit dem jeweiligen Emissionsfaktor multipliziert.

#### 9.2.5. Kategorie 6: Geschäftsreisen.

Die SBB interne Fachstelle für Geschäftsreisen liefert die Informationen für Geschäftsreisen im Ausland: Flugreisen und internationale Bahnreisen. Zu den Geschäftsreisen im Inland führt die SBB alle zwei bis drei Jahre eine repräsentative Umfrage durch, welche Reisedistanz und Verkehrsträger erfasst (gemeinsam mit der Erfassung des Pendelverhaltens). Die letzte Umfrage führte sie im Dezember 2024 durch. Mit Hilfe weiterer von der Personalabteilung erfassten Angaben zur Anzahl und zur

Beschäftigungsart der Mitarbeitenden lassen sich aus der repräsentativen Umfrage die gesamthaft zurückgelegten Personenkilometer aller Mitarbeitenden pro Verkehrsträger errechnen. Die Personalabteilung erhebt zudem Daten zur Verwendung von Privatfahrzeugen für geschäftliche Reisen (Spesenabrechnungen).

Für jeden Verkehrsträger werden die berechneten Personenkilometer mit einem ihm zugeordneten Emissionsfaktor multipliziert. Fahrten mit Fahrzeugen der SBB eigenen Strassenfahrzeugflotte und mit Mietfahrzeugen sind dabei ausgeklammert, da deren Emissionen bereits im Scope 1 und Scope 2 der Treibhausgasbilanz erfasst sind. Für die Fahrten mit Privatfahrzeugen werden die Angaben aus den Spesenabrechnungen verwendet.

17

#### **9.2.6. Kategorie 7: Pendelverkehr.**

Die Informationen zum Pendelverhalten der Mitarbeitenden erhebt die SBB alle zwei bis drei Jahre mittels einer repräsentativen Umfrage, welche Pendeldistanz und Verkehrsträger erfasst. Die letzte Umfrage führte sie im Dezember 2024 durch. Mit Hilfe weiterer von der Personalabteilung erfassten Angaben zur Anzahl und zur Beschäftigungsart der Mitarbeitenden lassen sich aus der repräsentativen Umfrage die gesamthaft zurückgelegten Personenkilometer aller Mitarbeitenden pro Verkehrsträger errechnen.

Für jeden Verkehrsträger werden die berechneten Personenkilometer mit einem ihm zugeordneten Emissionsfaktor multipliziert.

#### **9.2.7. Kategorie 8: Mietobjekte.**

Die SBB organisiert ihre Beschaffung in Warengruppen. Jede Warengruppe ist einer Scope 3-Kategorie zugewiesen. Zur Kategorie 8 gehören beispielsweise gemietete Lokomotiven, Triebzüge, Personen- und Güterwagen sowie Spezialfahrzeuge für Schiene und Strasse. Das jährliche Einkaufsvolumen dieser Warengruppen stellt die Fachabteilung des Einkaufs bereit. Der Datenbank der Londoner Stock Exchange Group (LSEG) können industriespezifische Emissionsfaktoren in tCO<sub>2</sub>e / CHF entnommen werden. Jeder Warengruppe wurde ein passender industriespezifischer Emissionsfaktor zugewiesen. Das Einkaufsvolumen der Warengruppe oder des Lieferanten wird mit dem jeweiligen Emissionsfaktor multipliziert. Wo für einen Lieferanten Treibhausgasinformationen vorliegen, berechnet die SBB die Emissionen wie im Kapitel 8.2.1. beschrieben.

#### **9.2.8. Kategorie 11: Nutzung verkaufter Produkte.**

Die SBB verkauft an ihren Schaltern und auf ihren Online-Plattformen Tickets von weiteren Mobilitätsanbietern. Im Inland sind dies beispielsweise BLS oder Postauto, im Ausland Eisenbahnverkehrsunternehmen wie SNCF oder die Deutsche Bahn. Für die von ihr verkauften Reisen im Inland erstellt die SBB aufgrund der Informationen aus dem schweizweiten Preissystem des öffentlichen Verkehrs eine Hochrechnung der Personenkilometer. Die Informationen für verkaufte Reisen im Ausland stellte die Fachabteilung für den internationalen Personenverkehr bis 2023 ebenfalls in Form von Personenkilometern bereit. Die dafür verwendeten Datensysteme stehen inzwischen nicht mehr zur Verfügung. Eine neue Methodik ist in Entwicklung. Im Jahr 2025 werden für die Emissionsberechnungen die letzten verfügbaren Daten aus dem Jahr 2023 verwendet. Informationen zu verkauftem Diesel stammen aus dem SBB internen Tankkartensystem für die Betankung von Schienenfahrzeugen. Für die Emissionen von verkauften Produkten aus dem SBB-Fanshop nahm die SBB 2025 zum zweiten Mal eine Abschätzung des zukünftigen Stromverbrauchs der verkauften elektronischen Geräte auf Basis der genauen Verkaufsangaben eines Einzeljahrs vor. Diese Emissionen sind nicht signifikant.

Für jeden Verkehrsträger werden die hochgerechneten Personenkilometer mit einem ihm zugeordneten Emissionsfaktor multipliziert. Die Menge verkaufter Diesel wird mit dem Emissionsfaktor für Diesel multipliziert. Der neu abgeschätzte Stromverbrauch von verkauften Fanshop-Artikeln wird mit dem Emissionsfaktor für den durchschnittlichen schweizerischen Haushaltsstrom 2024 multipliziert. (Der Emissionsfaktor für das Jahr 2025 wird erst im Herbst 2026 publiziert.)

9.2.9. Kategorie 12: Entsorgung verkaufter Produkte.

Die Emissionen aus der Entsorgung der via SBB-Fanshop verkauften Produkte hat die SBB 2025 zum zweiten Mal auf Basis der genauen Verkaufsangaben abgeschätzt: Das Gewicht der gesamten in einem Jahr verkauften elektronischen Produkte und das Gewicht der übrigen Produkte wurde hochgerechnet.

Das abgeschätzte Gewicht jeder Entsorgungskategorie wird mit dem jeweiligen Emissionsfaktor multipliziert. Diese Emissionen sind nicht signifikant.

9.2.10. Kategorie 14: Franchisen.

Die SBB erlaubt eine lizenzierte Nutzung ihrer Marke. Davon machen Hersteller von Eisenbahnmodellen und Spielwaren sowie Uhren- und Möbelhersteller Gebrauch. Die Nutzer der Marke deklarieren ihren jährlich erzielten Umsatz mit den lizenzierten Produkten gegenüber der Markenabteilung der SBB.

Die lizenzierten Produkte sind sechs Kategorien zugewiesen. Für jede Produktkategorie ist ein Emissionsfaktor der jeweiligen Industrietätigkeit aus der Datenbank der Londoner Stock Exchange Group (LSEG) hinterlegt. Die Umsätze werden mit dem zugehörigen Emissionsfaktor multipliziert. Diese Emissionen sind nicht signifikant.

9.2.11. Kategorie 15: Investitionen.

Die SBB führt für jedes Jahr ein Beteiligungsverzeichnis per 31. Dezember. Im Beteiligungsverzeichnis sind das Aktien- bzw. Gesellschaftskapital der Unternehmen enthalten, sowie der Beteiligungsanteil der SBB. Für die Umrechnung der Kapitalien von ausländischen Beteiligungen wird der jährliche Jahresmittelkurs des eidgenössischen Finanzdepartements verwendet.

Das Aktien- bzw. Gesellschaftskapital wird mit dem Beteiligungsanteil und mit einem Emissionsfaktor aus folgender Studie multipliziert: Kohlenstoffrisiken für den Finanzplatz Schweiz (2015), Oehri et al., 94 Seiten.

9.3. Überblick und Screening im Kerngeschäft.

9.3.1. Verwendete Daten.

| Kategorie                         | Aktivitätsdaten                                                                                                                 | Emissionsfaktoren                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Waren und Dienstleistungen        | Eingekaufte Tonnagen von acht Rohmaterialkategorien<br>Beschaffungsvolumen pro Lieferant<br>Beschaffungsvolumen pro Warengruppe | Datenbank der London Stock Exchange Group (2024)<br>EcoVadis Plattform<br>UVEK Ökobilanzdaten DQRv2:2022<br>produktspezifische Umweltdokumentationen (EPDs) und Life Cycle Analysis |
| Anlagegüter und Produktionsmittel | Beschaffungsvolumen für zwei Güterkategorien<br>Beschaffungsvolumen pro Lieferanten<br>Beschaffungsvolumen pro Warengruppe      | Datenbank der London Stock Exchange Group (2024)<br>EcoVadis Plattform<br>UVEK Ökobilanzdaten DQRv2:2022<br>produktspezifische Umweltdokumentationen (EPDs)                         |

|                                |                                                                                                                                                                            |                                                                                |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Energiebereitstellung          | Energieverbrauchsdaten wie für die Berechnung der Emissionen von Scope 1 und Scope 2 verwendet                                                                             | UVEK Ökobilanzdaten DQRv2:2022                                                 |
| Vorgelagerte Transporte        | Beschaffungsvolumen pro Warengruppe                                                                                                                                        | Datenbank der London Stock Exchange Group (2024)<br>EcoVadis Plattform         |
| Betriebsabfälle                | Gewicht der verwerteten und entsorgten Abfälle, bereitgestellt von der zentralen Entsorgungsfachstelle und der Logistikfachstelle.<br>Abgeschätztes Volumen des Abwassers. | UVEK Ökobilanzdaten DQRv2:2022                                                 |
| Geschäftsreisen                | Zurückgelegte Distanzen in Personenkilometer pro Verkehrsträger, hergeleitet aus Personalumfragen und Mitarbeitendeninformationen der Personalabteilung                    | Mobitool v 3.1                                                                 |
| Pendelverkehr                  | Zurückgelegte Distanzen in Personenkilometer pro Verkehrsträger, hergeleitet aus Personalumfragen und Mitarbeitendeninformationen der Personalabteilung                    | Mobitool v 3.1                                                                 |
| Mietobjekte                    | Beschaffungsvolumen pro Warengruppe                                                                                                                                        | Datenbank der London Stock Exchange Group (2024)<br>EcoVadis Plattform         |
| Nutzung verkaufter Produkte    | Hochgerechnete verkaufte Reisen im In- und Ausland in Personenkilometer pro Verkehrsträger<br>Verbrauchsmessung des verkauften Diesels                                     | Mobitool v 3.1<br>UVEK Ökobilanzdaten DQRv2:2022                               |
| Entsorgung verkaufter Produkte | Abgeschätzte Mengen verursachten Haushaltskehrichts und Elektronikabfalls                                                                                                  | UVEK Ökobilanzdaten DQRv2:2022                                                 |
| Franchisen                     | Erzielter Umsatz mit lizenzierten Produkten                                                                                                                                | Datenbank der London Stock Exchange Group (2024)                               |
| Investitionen                  | Aktien- bzw. Gesellschaftskapital der betroffenen Unternehmen und Beteiligungsanteil der SBB                                                                               | Kohlenstoffrisiken für den Finanzplatz Schweiz (2015), Oehri et al., 94 Seiten |

### 9.3.2. Betrachtete Emissionsquellen und Ausschlüsse.

| Kategorie                                                                      | Ausschlüsse                                                                                                                                 | Begründung für Ausschlüsse                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Waren und Dienstleistungen</b><br>Ausgaben für Einkäufe                     | Entsorgung betrieblicher Abfälle<br>Geschäftsreisen<br>Einkauf von Energie und Energieträger                                                | in Kategorie 5 von Scope 3 enthalten<br>in Kategorie 6 von Scope 3 enthalten<br>In den Scopes 1 und 2 und in der Kategorie 3 von Scope 3 enthalten               |
| <b>Anlagegüter und Produktionsmittel</b><br>Ausgaben für Einkäufe              | keine                                                                                                                                       | -                                                                                                                                                                |
| <b>Energiebereitstellung</b><br>Energieverbrauchsdaten                         | keine                                                                                                                                       | -                                                                                                                                                                |
| <b>Vorgelagerte Transporte</b><br>Einkäufe                                     | Emissionen von Transporten, welche Teil von Bauleistungen und weiteren Dienstleistungen sind.                                               | In Dienstleistungen integrierte Transporte sind in der Bilanzierung der Dienstleistungen enthalten.                                                              |
| <b>Betriebsabfälle</b><br>verwertete und entsorgte Betriebsabfälle<br>Abwasser | keine                                                                                                                                       | -                                                                                                                                                                |
| <b>Geschäftsreisen</b><br>Geschäftliche Reisen im In- und Ausland              | zurückgelegte Distanzen mit der Bahn in der Schweiz<br>Fahrten mit Fahrzeugen der SBB eigenen Strassenfahrzeugflotte und mit Mietfahrzeugen | Die Emissionen der Bahnreisen in der Schweiz und der Geschäfts- und Mietfahrzeuge sind bereits in Scope 1 und Scope 2 der Treibhausgasbilanz der SBB abgebildet. |
| <b>Pendelverkehr</b><br>Arbeitsweg der Mitarbeitenden                          | zurückgelegte Distanzen mit der Bahn in der Schweiz                                                                                         | Die Emissionen der Bahnreisen in der Schweiz sind bereits in Scope 1 und Scope 2 der Treibhausgasbilanz der SBB abgebildet.                                      |

|                                                                                                                     |                                                                                                                           |                                                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Mietobjekte</b><br>Ausgaben für Mieten                                                                           | keine                                                                                                                     | -                                                                                                                 |
| <b>Nutzung verkaufter Produkte</b><br>Verkaufte Reisen<br>Verkaufter Dieseltreibstoff<br>Verkaufte Fanshop-Produkte | Verkauf von Anlagegütern und Betriebsmitteln<br>Verkauf von Wertstoffen                                                   | ausserhalb des Betrachtungskreises gemäss Greenhouse Gas Protocol                                                 |
| <b>Entsorgung verkaufter Produkte</b><br>verursachter Haushaltkehricht<br>verursachter Elektronikabfall             | Entsorgung verkaufter Anlagegüter und Betriebsmittel<br>Entsorgung verkaufter Wertstoffe                                  | ausserhalb des Betrachtungskreises gemäss Greenhouse Gas Protocol                                                 |
| <b>Franchisen</b><br>Herstellung von lizenzierten Produkten mit der Marke «SBB»                                     | Verwendung der Marke «SBB» durch Schweizerische Bundesbahnen SBB Cargo AG und Cargo International                         | Die Emissionen dieser Gesellschaften sind bereits in der Treibhausgasbilanz abgebildet.                           |
| <b>Investitionen</b><br>Geschäftsaktivitäten von Unternehmen, an denen die SBB Beteiligungen hält                   | Unternehmen, welche aufgrund der Höhe der Beteiligungen als Gesellschaften unter «operativer Kontrolle» behandelt werden. | Die Emissionen von Gesellschaften unter «operativer Kontrolle» sind bereits in der Treibhausgasbilanz abgebildet. |

### 9.3.3. Datenqualität.

| Kategorie                         | Technologie                                                                                                                                                                                                                                                                  | Geografie                                                                                                                                                                                                                                 | Vollständigkeit                                                                                                                                                                        | Verlässlichkeit                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Waren und Dienstleistungen        | Es werden Emissionsfaktoren für Industriebereiche für Industriebereiche aus Sekundärdaten angewendet. Ausgaben werden einer nahen Industrie zugeordnet, wenn spezifische Hintergrunddaten fehlen. Kernprodukte der Schweizerischen Bundesbahnen SBB sind spezifisch erfasst. | >85% der Ausgaben der direkten Lieferanten stammen aus der Schweiz. Die restlichen mehrheitlich aus Europa. Daher werden europäische Emissionsfaktoren der Sekundärdaten genutzt.                                                         | Alle Produkte sind erfasst. Einzelne Rechnungen mit einem Betrag unter 1000 CHF sind nicht erfasst. Einzelne Rechnungen mit einem Betrag unter 1 Million CHF werden generisch erfasst. | Hybridmethodik. <80% der Emissionen werden ausgaben-basierend auf Basis des SAP-Systems berechnet. Die restlichen >20% sind anhand von Produkten aktivitätsspezifisch erfasst.  |
| Anlagegüter und Produktionsmittel | Es werden Emissionsfaktoren für Industriebereiche aus Sekundärdaten angewendet. Ausgaben werden einer nahen Industrie zugeordnet, wenn spezifische Hintergrunddaten fehlen. Kernprodukte der Schweizerischen Bundesbahnen SBB sind spezifisch erfasst.                       | Emissionsfaktoren auf Schweizer und Europäischer Basis. >95% der Ausgaben der direkten Lieferanten stammen aus der Schweiz. Die restlichen mehrheitlich aus Europa. Daher werden europäische Emissionsfaktoren der Sekundärdaten genutzt. | Alle Produkte sind erfasst.                                                                                                                                                            | Hybridmethodik. > 85% der Emissionen werden ausgaben-basierend auf Basis des SAP-Systems berechnet. Die restlichen <15% sind anhand von Produkten aktivitätsspezifisch erfasst. |
| Energiebereitstellung             | Die Energieträger und -quellen sind bekannt.                                                                                                                                                                                                                                 | Die geografische Herkunft der eingesetzten Energie wird berücksichtigt.                                                                                                                                                                   | Alle Energieverbräuche sind erfasst.                                                                                                                                                   | Die Emissionsfaktoren für die Energiebereitstellung verwenden Durchschnittswerte.                                                                                               |
| Vorgelagerte Transporte           | Es werden europäische Industriedurchschnitte von Sekundärdaten für Transportgefässe wie auch Antriebsart (fossil / elektrisch) angewendet.                                                                                                                                   | Europäische Bahntransporte, überwiegend europäische Strassentransporte und weltweite Flugtransporte                                                                                                                                       | Alle separat verrechneten Logistikleistungen sind erfasst. Transporte von Lieferanten bis hin zur Baustelle sind in <i>Eingekaufte Waren und Dienstleistungen</i> erfasst.             | Ausgaben-basierend. Europäischer Industriedurchschnitt für Eisenbahntransporte spiegelt nicht die lokalen Strommische wider.                                                    |

|                                |                                                                                                                                        |                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                      |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Betriebsabfälle                | Die Verwendung von nur 26 Emissionsfaktoren stellt eine Vereinfachung dar.                                                             | Die Entsorgung der Abfälle erfolgt innerhalb der Schweiz. Für Ausnahmen werden spezifische Emissionsfaktoren eingesetzt. | Die betrieblichen Abfälle sind vollständig erfasst. Sie enthalten gewisse Publikumsabfälle, welche Kundinnen und Kunden in den Zügen und in öffentlich zugänglichen Abfallbehältern zurücklassen. | Basierend auf den Abrechnungssystemen der Entsorgungs- und der Logistikfachstelle.                                   |
| Geschäftsreisen                | Es werden spezifische Informationen zu Geschäftsreisen im Ausland und Angaben aus repräsentativen Umfragen für Inlandreisen verwendet. | Für die Bahnreisen in Europa wird der Emissionsfaktor für Bahnreisen in Deutschland verwendet.                           | Die Umfrage-Stichproben werden auf die Gesamtzahl der Mitarbeitenden extrapoliert, inklusive Konzerngesellschaften.                                                                               | Informationen zu Geschäftsreisen im Ausland und Umfrageergebnisse sind verlässlich.                                  |
| Pendelverkehr                  | Es werden repräsentative Umfragen durchgeführt.                                                                                        | Die Pendelwege befinden sich in der Schweiz oder im nahen Ausland.                                                       | Die Umfrage-Stichproben werden auf die Gesamtzahl der Mitarbeitenden extrapoliert.                                                                                                                | Die Umfrageergebnisse sind verlässlich.                                                                              |
| Mietobjekte                    | Es werden europäische Industriedurchschnitte für Mieten von Fahrzeugen und Immobilien angewendet.                                      | Gemietete Objekte befinden sich in der Schweiz oder im nahen Ausland.                                                    | Es sind alle Mietobjekte auf Basis vom SBB internen Datensystem erfasst.                                                                                                                          | Ausgaben-basierend. Europäischer Industriedurchschnitt für Mietobjekte spiegelt nicht die lokalen Eigenheiten wider. |
| Nutzung verkaufter Produkte    | Verkaufte Reisen werden basierend auf Verkaufseinnahmen hochgerechnet.                                                                 | Für Reisen im Ausland werden landesspezifische Emissionsfaktoren verwendet.                                              | Es sind sämtliche Ticket- und Treibstoffverkäufe berücksichtigt.                                                                                                                                  | Emissionen zu Ticketverkäufen werden ausgabenbasiert berechnet.                                                      |
| Entsorgung verkaufter Produkte | Eine Abschätzung aufgrund von Verkaufszahlen erfolgt rund alle fünf Jahre.                                                             | Die Entsorgung erfolgt in der Regel in der Schweiz.                                                                      | Es wurden alle Verkäufe eines gesamten Jahres für die Abschätzung verwendet.                                                                                                                      | Die Abschätzungen werden mit Hilfe von Vereinfachungen vorgenommen.                                                  |
| Franchisen                     | Es erfolgt eine Hochrechnung aufgrund von Umsatzzahlen.                                                                                | Es werden Emissionsfaktoren für sechs europäische Industriekategorien verwendet.                                         | Es sind alle lizenzierten Nutzungen der Marke «SBB» erfasst.                                                                                                                                      | Die Abschätzungen werden mit Hilfe von Vereinfachungen und ausgabenbasiert vorgenommen.                              |
| Investitionen                  | Es wird ein Emissionsfaktor für die Schweiz, jedoch ohne Berücksichtigung der Branche verwendet.                                       | Einzelne Gesellschaften haben ihren Sitz im benachbarten Ausland                                                         | Es sind alle Beteiligungen berücksichtigt.                                                                                                                                                        | Die Angaben zu den Beteiligungen sind verlässlich.                                                                   |

## 9.4. Ausgeschlossene Scope 3 – Kategorien im Kerngeschäft.

### 9.4.1. Kategorie 9: Nachgelagerte Transporte.

Das Kerngeschäft der SBB ist der Transport. Sie stellt keine materiellen Produkte her, welche verkauft und von Dritten nachgelagert transportiert werden.

### 9.4.2. Kategorie 10: Weiterverarbeitung verkaufter Produkte.

Das Kerngeschäft der SBB ist der Transport. Sie stellt keine materiellen Halbfertigprodukte her, welche verkauft und von Dritten nachgelagert weiterverarbeitet werden.

#### 9.4.3. Kategorie 13: Vermietete Objekte.

Die SBB vermietet Gebäude, Teile von Gebäuden und Grundstückflächen. Die Informationen zu sämtlichen Gebäuden im Besitz der SBB inklusive vermietbare und vermietete Flächen stellt die Division Immobilien aus einer Vielzahl von Datenquellen zusammen. Da eine präzise Aufschlüsselung von selbst genutzten und weitervermieteten Flächen aktuell noch nicht möglich ist, werden sämtliche von Gebäuden verursachten Emissionen in den Scopes 1 und 2 bilanziert, auch die Emissionen von vermieteten Gebäuden und Gebäudeflächen.

In sehr geringem Umfang vermietet die SBB Schienenfahrzeuge, vor allem im Grenzverkehr und in Zusammenarbeit mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen der Nachbarländer. Zurzeit liegt noch kein Zahlenmaterial zu diesen Verkehren vor.

22

### 9.5. Scope 3 bei weiteren Konzerngesellschaften.

Ergänzend zum Kerngeschäft lagen 2025 für neun weitere Konzerngesellschaften bereits spezifische Aktivitätsdaten vor (siehe Kapitel «4.2 Detaillierungsgrad der Emissionsberechnungen»).

Die darauf basierenden Emissionsberechnungen für Scope 1 und Scope 2 werden in gleicher Weise durchgeführt wie für das Kerngeschäft. Nur vereinzelt liegen spezifische Informationen für die Berechnung von Scope 3-Emissionen vor. Die Scope 3-Emissionen der weiteren Konzerngesellschaften werden deshalb pauschal aufgrund des Aktien- bzw. Gesellschaftskapitals der Gesellschaften abgeschätzt. Für die Abschätzung wird ein für die Schweiz spezifischer Emissionsfaktor aus folgender Studie verwendet: Kohlenstoffrisiken für den Finanzplatz Schweiz (2015), Oehri et al., 94 Seiten.

Im Jahr 2025 liegen für elf Konzerngesellschaften noch keine spezifischen Aktivitätsdaten vor.

Für diese Gesellschaften werden die Emissionen aller drei Scopes pauschal aufgrund ihres Aktien- bzw. Gesellschaftskapitals abgeschätzt. Für die Abschätzung wird ein für die Schweiz spezifischer Emissionsfaktor aus folgender Studie verwendet: Kohlenstoffrisiken für den Finanzplatz Schweiz (2015), Oehri et al., 94 Seiten.